Saison 1996/1997 - Bezirksliga Darmstadt West

Rückblick

Ein Jahr voller Frust, ein Jahr ohne Highlights. Mit der Rückkehr in die Bezirksliga Darmstadt West hat man sich die Möglichkeit zur langsamen Umstrukturierung der überalterten Mannschaft versprochen. Zahlreiche Verletzungen, eine Vielzahl von Platzverweisen (allein Spielertrainer Holger Clauß flog fünfmal mit gelb-rot oder rot vom Platz), eine Menge Pech und nicht zuletzt eine Mannschaft, die sich uneins war, verhinderten dies. Ein schwacher Start ließ das Team von Trainer Holger Clauß bereits früh weit in der Tabelle zurückfallen. Nach Ende der Vorrunde waren gerade einmal zwölf Punkte auf der Habenseite. Doch nach dem Wiedereinstieg des in der Sommerpause verletzten Horst Hammann blieb der TSV in sechs Spielen ungeschlagen und kletterte auf einen Nichtabstiegsplatz. Dann zog die SG Egelsbach ihre zweite Mannschaft zurück, der TSV verlor im Gegensatz zur direkten Konkurrenz, die gegen die Egelsbacher in der Vorrunde verloren hatte, drei Punkte und war wieder Vorletzter. Mit enormen Anstrengungen kämpfte sich der TSV wieder heran und hatte wenige Spieltage vor Abschluss der Saison den Klassenerhalt selbst in der Hand. Doch dann schaffte man es in den Schlüsselbegegnungen gegen die direkten Konkurrenten Alemannia Königstädten (0:2) und SKG Ober-Ramstadt (2:3) nicht, die Big Points zu gewinnen. Hinzu kam eine gravierende Fehlentscheidung, die der Mannschaft im Spiel bei Croatia Griesheim die beiden wohl entscheidenden Punkte kostete. In der Relegation verlor man trotz hundertprozentiger Torgelegenheiten kurz vor Schluß gegen die SKG Bickenbach (1:2) und wurde zum Gang in die Kreisliga A verurteilt. Dieser erneute Abstieg war die größte Enttäuschung im Wolfskehler Fußball überhaupt. Nach der Relegation stand der Verein vor einem Scherbenhaufen. Eine Reihe von Akteuren verließ den Verein, andere beendeten ihre Karriere. Adäquater Nachwuchs stand nicht bereit. Der TSV 03 Wolfskehlen war nach der Saison 1996/1997 an seinem absoluten Tiefpunkt angelangt.

Abschlußtabelle

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	DJK/SSG Darmstadt	76:37	60
2.	TSV Goddelau	69:47	55
3.	SV Hahn	53:45	53
4.	Dersim Rüsselsheim	80:53	49
5.	TG 75 Darmstadt	49:35	48
6.	Croatia Griesheim	50:57	43
7.	RW Darmstadt	50:48	40
8.	SG Arheilgen	38:48	36
9.	SV St. Stephan	54:60	35
10.	TSG Messel	43:49	35
11.	Alemannia Königstädten	37:46	35
12.	SKV Büttelborn	50:56	32
13.	SKG Ober-Ramstadt	48:64	31
14.	SV Nauheim	49:62	30
15.	TSV 03 Wolfskehlen	40:53	28
16.	SV Weiterstadt	32:58	24

Presse - Spiegel

TSV-Fußballer starten mit einer Niederlage in die Bezirksliga

Im ersten Spiel der neuen Runde mußte sich die Elf um den erstmals als Kapitän spielenden Mirko Richter mit 1:4 gegen den Mitabsteiger DJK/SSG Darmstadt geschlagen geben. Dem neuformierten Team um Spielertrainer Holger Claus merkte man deutlich die noch fehlende Harmonie und Abstimmung an. Während das Team aus Darmstadt fast unverändert gegenüber dem Vorjahr antrat, spielten im TSV-Dress erstmals Holger Claus, Mario Harz, Giovani Romano und nach einem Jahr wieder Erkul Hunka gemeinsam in einer Elf, die ein Punktespiel bestritt. Dazu fehlten noch Horst und Clemens Hamman sowie Thomas Bork verletzungsbedingt. Obwohl Holger Claus sich sehr schnell zur zentralen Anspiel- und Verteilerstation im Mittelfeld vornehmlich in der ersten Spielhälfte entwickelte, blieb vieles Stückwerk im TSV-Spiel. Sowohl im Aufbau wie auch im Angriff gab es viel Leerlauf. Zudem bekam unsere Abwehr um Libero Reiner Schäfer schon nach ca. 10 Min. mit den schnellen Kontern und dem sehenswerten Kombinationsspiel der Gäste Probleme. Meist inszeniert über die rechte Seite durch Rothmann oder sein Pedant Knauer über links, mußte unsere Elf bereits in der 16. Min. das 0:1 hinnehmen, als Ak einen mustergültigen Konter über Knauer mit seinem ersten Tor abschloß. Die TSV-Elf schien geschockt, denn bereits 4 Min. später das 2:0. Der oft mit unverständlichen Entscheidungen aufwartende und lautstarke Protest der Zuschauer herausfordernde Schiedsrichter Karaglülian verhängte nach einem Luftkampf von dem diesmal als Manndecker eingesetzten Martin Ewald mit seinem Gegenspieler einen völlig unberechtigten Freistoß an der Strafraumgrenze. Knauer noch kurz vorher von fast gleicher Stelle verzogen, machte es diesmal zum Leidwesen von Torhüter Mario Harz besser und plazierte das Leder scharf geschossen ins rechte untere Eck des Wolfskehler Tores.

Als bereits weitere 6 Minuten später Holzbach mit Kopfstoß das 3:0 für die Gäste erzielte, schien das Spiel bereits für einen der Favoriten der Bezirksliga nach nur einer Hälfte gelaufen zu sein. Waren in der ersten Halbzeit außer zwei Kopfbällen auf das Gästetor keine Chancen zu verzeichnen, so hatte Hans Jörg Nagel in der 48. Min. die beste Gelegenheit, während der 90-minütigen Partie, vielleicht noch durch ein frühzeitiges Anschlußtor dem Spiel eine Wende zu geben. Von Thomas Kissel glänzend freigespielt, parierte Gästekeeper Pomes seinen Schuß aus halbrechter Position per Fußabwehr. Durch das Ballhalten der Darmstädter zu Beginn der zweiten Hälfte verlor das Spiel an Attraktivität, denn der TSV konnte nicht durch aggressives Forchecking dieses unterbinden und so zu eigenem Spiel finden. Darmstadt beschränkte sich aber nicht nur auf Ballhalten, sondern schloß in der 66. Min. einen Konter mit Bilderbuchtor durch Ak ab. Damit war die endgültige frühzeitige Entscheidung gefallen. Unsere Elf steckte nicht auf und kam in der 87. Min. durch Holger Claus durch einen direkt verwandelten Freistoß zum Gegentreffer.

Aufstellung: Mario Harz, Mirko Richter, Reiner Schäfer, Ewald M
tin (68. Min. Achmed El Haddadi), Wolfgang Gunkel, Ingo Rö
Volker Ewald, Thomas Kissel, Hans Jörg Nagel (72. Min. Gio
Romano), Holger Claus, Erkul Hunca.

Die Reservemannschaft, einmal mehr unter dem ebenfalls zwar
weise als Spielertrainer auftretenden Rolf Schuchmann, trer
sich nach einer guten Partie mit 2:2 von ihrem Kontrahenten.
Treffer fielen schon in der ersten Hälfte. Roger Dreesen mit z
Toren hieß der Matchwinner und Michael Klett der neue Kapi
Nach Flanken von Gerald Dörr und Michael Schäfer erzielte
"Weiße Dahlin" jeweils mit Kopfstoß die beiden Tore zum A
gleich, nachdem die Gäste bereits mit 2:0 in Führung lagen. E
mals im Reserve-Team Nachwuchsspieler Erik Bahl, Neben sei
zweifelsohne vorhandenen spielerischen Fähigkeiten müßte
noch das nötige Durchsetzungsvermögen beweisen, um
Sprung weiter nach vorne zu schaffen.

Aufstellung: Heiko Büsser, Michael Klett, Gunther Schäfer,
Schuchmann (45. Manfred Schäfer), Klaus Schäfer, Mario Berw
Frank Schaffner (45. Theo Kaniak), Roger Dreesen, Erik Bahl,
rald Dörr.

Vorschau: Achtung!! Vorgezogene Spiele

Bereits am **heutigen Freitag** trifft die 1. Mannschaft im ersten A
wärtsspiel auf die SKV Büttelborn. **Anstoß um 18.30 Uhr.**

Die SKV Büttelborn besitzt ein eingespieltes Team und dürfte
durch Rückkehrer Frank Lattermann noch verstärkt haben, so
unsere Elf nur in Topform eine Chance gegen die Elf um Spie
trainer Stephan Walter besitzt, um dort zu punkten.

Das Reservespiel wurde auf **Samstagnachmittag** verlegt. **Spiel
ginn ist hier um 13.15 Uhr.**

SKV Büttelborn
Abt. Fußball
Heimspiel am 16. August 1996
gegen
TSV Wolfskehlen

Die Aufstellungen

1. Mannschaft

Spielbeginn: 18.30 Uhr

1 KIRCHNER

2 MERKEL 4 KRIEG 5 JURASCHKA 3 ALBRECHT

6 BALKMANN 7 HAIN 8 WALTER

9 NIESSING 10 LANTERMANN 11 KRAUSER

12 A. FÜHRER
13 JÄSCHKE
14 BEILSTEIN

Samstag, 17. August 1996

2. Mannschaft

Spielbeginn: 14.30 Uhr

1 HOHENSTEIN

2 CLASSEN 4 KRAFT 5 JÄSCHKE 3 H.FÜHRER

6 A.FÜHRER 7 HAIN 8 DEIMER

9 GEBHARDT 10 BEILSTEIN 11 ULLSPERGER

12 GEYER
13 HIRSCH
14 NEU

Der Gegner
Heute: TSV Wolfskehlen

Nach 15 Jahren ist der TSV Wolfskehlen wieder in die Klasse zurückgekehrt, aus der er in der Saison 1980/81 zu einem furiosen Aufschwung ansetzte. Als Tabellenzweiter beendete der TSV damals die Punktrunde und durfte ein Relegationsspiel gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga Ost bestreiten. Dazu muß man wissen, daß damals Relegationsspiele noch nicht die Regel waren und diese Partie nur ausnahmsweise durchgeführt wurde. Wolfskehlen wußte diese einmalige Chance zu nutzen und schaffte den Aufstieg in die höhere Klasse. Als Neuling sorgte die Mannschaft auch dort für viel Aufsehen und belegte am Ende wieder den 2. Rang. Da die Amateurmannschaft von Darmstadt 98 Meister wurde, durfte der TSV Wolfskehlen mitaufsteigen und war fortan Landesligist. Dort prophezeite man dem Riedverein nur eine kurze Verweildauer, denn im Gegensatz zur Konkurrenz verzichtete man vernünftigerweise auf finanzielle Abenteuer und setzte ganz auf eine solide Personalpolitik mit Spielern aus den eigenen Reihen. Doch während anderen Vereinen trotz spektakulärer Einkäufe wenig Erfolg beschieden war, schaffte der TSV Wolfskehlen mit bewundernswertem Einsatz und manchmal auch ein wenig Glück Jahr für Jahr den Klassenerhalt. Sage und schreibe elf Jahre konnte sich der TSV mit seinen bescheidenen Mitteln in der Landesliga behaupten; eine Leistung vor der man respektvoll den Hut ziehen muß. In der Saison 1992/93 war der Abstieg dann jedoch nicht mehr zu vermeiden, denn allmählich versiegte auch die Quelle mit geeigneten Nachwuchsspielern. Da weiterhin solide gewirtschaftet wurde, war an ein Wiederaufstieg nicht zu denken und so etablierte sich die Mannschaft zunächst in der Bezirksoberliga. Doch der schleichende Niedergang setzte sich auch hier fort und nach nur drei Jahren kam in der vergangenen Saison auch in dieser Liga das Aus. Der Abstieg war allerdings mehr als unnötig, denn sechs Spieltage vor Schluß benötigte der TSV noch einen Punkt zum Klassenerhalt. Es wurden jedoch sämtliche Spiele verloren und so mußte man in die Relegationsrunde, in der man gegen Eintracht Rüsselsheim den Kürzeren zog. Mit zahlreichen neuen jungen Spielern, einem oberligaerfahrenen neuen Spielertrainer Holger Claus aber auch mit viel Routine strebt der TSV Wolfskehlen in der neuen Umgebung einen Platz im oberen Tabellendrittel an. Einen herben Dämpfer erhielten die Erwartungen jedoch durch die schwere Fußverletzung, die sich der überragende Libero und Haupttorschütze Horst Hammann in der Vorbereitung zuzog. Sein Ausfall wiegt natürlich sehr schwer, doch wie man den TSV aus der Vergangenheit kennt, wird er dieses Manko durch noch mehr Kampfkraft wettmachen und daran ist schon manch höher eingeschätzter Gegner gescheitert.

Die TSV Wölfe beim Datterich-Ultra.

Jugendfußball

Trainingszeiten

Für alle Mannschaften der Abt. Jugendfußball hat das Training wieder begonnen. Auch bei uns hat sich das Trainerkarussell gedreht. Es kommen neue Gesichter dazu, denen wir alle viel Glück und Erfolg wünschen. Bei den Trainern die nicht mehr tätig sind, möchten wir uns für die geleistete Arbeit noch einmal bedanken.

Bambini/Alter 4-6 Jahre

Mittwoch	17.15-18.30 Uhr
Betreuer	A. Sachs, Tel. 73425

E-Jugend/Alter 6-8 Jahre

Mittwoch	17.15-18.30 Uhr
Freitag	16.00-17.00 Uhr
Betreuer	M. Schäfer, Tel. 73418
	V. Storm, Tel. 74338

E-Jugend/Alter 8-10 Jahre

Montag	17.00-18.15 Uhr
Mittwoch	17.00-18.15 Uhr
Betreuer	P. Böhnel, Tel. 71312
	K. Wirthwein, Tel. 71447

D-Jugend/Alter 10-12 Jahre

Dienstag	16.45-18.15 Uhr
Donnerstag	16.45-18.15 Uhr
Betreuer	C. Hammann, Tel. 73318
	W. Fecher, Tel. 5823

C-Jugend/Alter 12-14 Jahre

Montag	17.00-.18.30 Uhr
Mittwoch	17.00-18.30 Uhr
Betreuer	V. Hammann, Tel. 72515
	K. Schnölzer, Tel. 72587
	R. Muhs, Tel. 73468

B-Jugend/Alter 14-16 Jahre

Mittwoch	18.30-20.00 Uhr
Freitag	17.00-18.30 Uhr
Betreuer	G. Schäfer, Tel. 72120
	M. Schäfer, Tel. 74115

A-Jugend/Alter 16-18 Jahre

Montag	18.30-20.00 Uhr
Mittwoch	19.00-20.30 Uhr
Betreuer	A. Bopp, Tel. 73803
	R. Schaffner, Tel. 72973
	R. Poth, Tel. 73182

Kinder und Jugendliche die Spaß am Fußball haben, sind in allen Mannschaften jederzeit herzlich willkommen.

Achtung Eltern

Für die neue Saison werden noch Betreuer gesucht. Wer Interesse daran hat, bitte eine der obengenannten Telefonnummern anrufen.

Fußball

Weiter ohne Punktgewinn

Um in Büttelborn zu punkten, hatte Trainer Holger Claus für das bereits am Freitagabend stattfindende Spiel, sein Team auf zwei Positionen geändert. Für den angeschlagenen Martin Ewald spielte Achmed El Haddadi und Jens Turnsek für Hans Jörg Nagel von Anfang an in der Defensive. Leider führte diese Maßnahme nicht zum gewünschten Erfolg. Auch nach dem zweiten Spiel in der neuen Spielklasse wartet unser Team noch auf den ersten Punktgewinn. Zwei Steilpässe, einer als Konter nach einer Ecke für unsere Elf, der andere nach exzellentem Steilpaß in die Gasse, der TSV Abwehr blieb nur das Zuschauen und der SKV Büttelborn damit die Punkte. Eigentlich fing das Spiel der diesmal in rotem Dress antretenden Wolfskehler vielversprechend an. Ingo Röder, diesmal im Mitelfeld und Holger Claus, ohne Sonderbewacher waren oft am Ball und versuchten die einzige Spitze, Erdul Hunca in Szene zu setzen. Allerdings zeigte sich schon hier bald ein Manko. Erdul Hunca konnte sich selten gegen seinen Bewacher durchsetzen oder es fehlte ihm an Unterstützung durch die beiden hängenden Außen Thomas Kissel und Volker Ewald. So entsprang die erste Chance einer verunglückten Eckballabwehr von SKV Keeper Kirchner, aber keiner der TSV Stürmer bewies Abstauberinstinkt. Gleich die zweite Ecke für das Team um Spielertrainer Claus, führte in der 8. Min. zum ersten Gegentreffer. Der abgefangene Ball wurde mehr oder weniger als Befreiungsschlag weit in die TSV Hälfte gedroschen, der weit aus seinem Tor eilende Mario Harz und Achmed El Haddadi verschätzten sich offenbar. Der schnelle Niessing nutzte dies mit einem Schlenzer an den Pfosten, der zurückspringende Ball flog vor die Füße von Lattermann, der keine Mühe hatte das Leder im von Mario Harz verlassenen Tor unterzubringen. Dieses Tor verlieh dem immer wieder von Stephan Walter in der Liberoposition, Peter Krieg und Frank Lattermann im Mittelfeld geprägten Spiel der Büttelborner die nötige Sicherheit. In der Folgezeit bestimmt der Gastgeber das Spielgeschehen. Erst in der 28. Min. nach Flanke von Wolfgang Gunkel, die Erkul Hunca und Thomas Kissel nicht nutzen konnten, die erste Wolfskehler Chance nach einem Spielzug. Dazu in der 34. Min. ein verzogener Schuß aufs Büttelborner Gehäuse, die einzigen Chancen auf unserer Seite. Nachdem zunächst Stephan Walter in der 27. Min. mit einem gewaltigen Freistoß aus ca. 25 Metern Mario Harz im Tor prüfte, war er Ausgangspunkt zum zweiten Büttelborner Treffer in der 42. Min. Nach seinem Paß der die gesamte TSV Abwehr alt aussehen ließ, steuerte Patrick Niessing alleine auf Goalkeeper Mario Harz zu und vollendete souverän ins rechte Toreck. Kurz vor der Halbzeitpause verhinderte Kapitän Mirko Richter sogar das 3:0, als er nach turbulenter Szene im Strafraum auf der Linie den Ball mittels Fuß abwehrte. Dem TSV blieben noch 45 Min. zum Punktgewinn. Aber auch die frühzeitigen Auswechslungen durh das Trainergespann Claus/Hammann brachten keinen Umschwung. Zwar geriet Büttelborn Mitte der zweiten Hälfte unter Druck aber auch die Abwehr um Reiner Schäfer mußte gegen die Konter der Gastgeber auf der Hut sein. Die letzte Chance zur Resultatsverbesserung hatte H.J. Nagel der mit Kopfball aber knapp das Gehäuse verfehlte.

Aufstellung: Tor: Mario Harz, Abwehr: Achmed El Haddadi (46. Gunther Schäfer), Mirko Richter, Wolfgang Gunkel, Reiner Schäfer, Mittelfeld: Ingo Röder, Volker Ewald, Jens Turnsek (55. Hans Jörg Nagel), Thomas Kissel (51. Giovani Romano), Holger Claus, Angriff: Erkul Hunca

Erkul Hunca - Bisher glückte ihm noch kein Treffer, vielleicht klappt es gegen den SV Weiterstadt.

Presse - Spiegel

TSV 03 WOLFSKEHLEN
Frauengymnastik Montagsgruppe

Am kommenden Montag, dem 2. September 1996 beginnen wir wieder mit der Gymnastik.
Anfangszeit wie gehabt um 19.30 Uhr in der Sporthalle.

Helge-Tiere

Der dritte Start beim 24-Stundenlauf
Nächste Woche gehts auf dem Sportplatz in Erfelden wieder los. Mit dem 24 Stundenlauf startet das Laufereignis für einen guten Zweck. Besonders für die Helgetiere ist der Lauf der Höhepunkt des Jahres. Zum dritten Mal ist der zusammengewürfelte Haufen aus Leichtathletikschülern und Jugend des TSV 03, Freunden und Fans dabei und versucht sich jedes Jahr zu steigern. Sportliche Verständigungen sind voll im Gange, doch die endgültige Formation wird erst nächste Woche verraten. Gummibären und Lakritz und die gute Laune sind aber jetzt schon dabei.
Klar ist auch, daß sich die Helgetiere besonders für den guten Zweck ins Zeug legen und Spenden für die Wasserversorgung einer Außenstation des St. Anne Hospital in Nkhotakota/Malawi erlaufen wollen. Sponsoren gibt es nie genug... Wer sich für die Helgetiere interessiert und sie unterstützen möchten, der kommt am besten nächstes Wochenende (6. und 7. September) auf den Erfelder Sportplatz (denn da gehts dann ab mit Lauf Musik, Lightshow und vielem mehr), ruft an bei Helge Kleinböhl 06158/5949 oder spricht einfach ein Helgetier an.

Abt. Leichtathletik

Das Training für Schüler und Jugendliche startet wieder voll durch
Der Sommer ist noch nicht vorbei - die Ferien schon, und deshalb gehts auch wieder richtig mit dem Leichtathletiktraining weiter. Anfangszeiten wie gehabt.
Dienstag 16.00 Uhr Schüler/innen D (6-9 Jahre)
17.00 Uhr Schüler/Innen C und B (9-13 Jahre)
18.00 Uhr Schüler/innen A und Jugend (ab 14.00 Uhr)
und alle nach wie vor auf dem Sportplatz. Wer bei den Kreismeisterschaften (Einzel - Schüler/innen B,C,D) am 15. September (Sonntag) mitmachen will, der sollte am Dienstag unbedingt kommen - denn es ist mal wieder Meldeschluß. Wer nicht kommen kann und trotzdem starten will, der meldet sich bei Helge (Tel. 5949).
Und auch das Lauftraining geht wieder weiter Treffpunkt Mittwoch und Freitag 18.00 Uhr Bürgerhausparkplatz. Schließlich stehen mt 24 Stundenlauf, Griesheimer Citylauf und den Kreismeisterschaften drei Wettkämpfe unmittelbar bevor. Also wieder lostrainiert. Wer einfach nur schaun will, wie das mit der Leichtatheltik so läuft ist natürlich willkommen - alles klar?

Fußball

Erster Punktgewinn im zweiten Heimspiel
Zum ersten Punktgewinn kam unser Team um das Trainergespann Claus/Hammann. Hätte die auf einigen Positionen umbesetzte Elf gegenüber dem letzten Spieltag ihre Chancen besser genutzt, wäre ein Sieg möglich gewesen. Die Umstellungen im Team machten sich positiv bemerkbar, wenn der SV Weiterstadt auch nicht das Format der vorherigen Gegner besaß. Clemens Hammann, im Wechselspiel mit Holger Claus auf der Libero Position, stabilisierten die Abwehr und waren meist Initialzündung für durchdachte Wolfskehler Angriffe. Von Spielbeginn an entwickelte sich eine ansehnliche Begegnung. Die Achse Clemens Hammann, Reiner Schäfer und Holger Claus kontrollierte durch geschicktes Rouchieren den zentralen Deckungsbereich und leitet die meisten Angriffe ein. So kam nach einer Claus Flanke Ingo Röder in der 21. Min völlig freistehend am 6 Meterraum zum Schuß und traf sicher zur 1:2 Führung. Das Spiel der Rot-Schwarz-Gestreiften wurde sicherer und der TSV bestimmte zunächst die Partie. Eine von vielen guten Pässen und Flanken von Spielertrainer Holger Claus erreichte in der 29. Min. Erkul Hunca, der aber mit Kopfball an dem guten Gästekeeper Kopper scheiterte. Umso überraschender in der 29. Min. dann der Ausgleichstreffer. Ca. 25 Meter vor dem Tor von Mario Harz kam der Gästemittelstürmer Vatrini an den Ball, umspielte 3 Wolfskehler Abwehrspeiler und schoß souverän zum 1:1 ein. Ein Tor, das so völlig ohne jegliche körperliche Gegenwehr und unbedrängt, kein Gegenspieler erzielen darf. Offenbar verließ sich jeder in der Innenverteidigung auf den anderen Mitspieler in seiner Nähe. Bis zur Halbzeit passierte wenig in Strafraumnähe. Gleiches setzte sich dann bis zur 60. Min. fort. Denn dann mußte sich erstmals Mario Harz ernsthaft bewähren, als er einen Flachschuß von Jovanovic parierte. als in der 74. und in der 77. Min. zwei Gästespieler mit der gelbroten Karte des Feldes verwiesen wurden sah es nach dem ersten Sieg für unsere Elf aus. Weiterstadt kam nun kaum noch ernsthaft vor das TSV-Gehäuse, jedoch gelang es dem Angriff bis auf 2 Kopfstöße nicht, sich torreife Chancen zu erspielen. Entweder waren die Angriffe und Flanken über außen zu unpräzise oder blieben im Ansatz stecken. So blieb es beim Unentschieden, gegen einen Aufsteiger, der mit dieser Mannschaft sicher nicht zur Creme dieser Klasse zählen dürfte.
Aufstellung: Tor: Mario Harz, Abwehr: Clemens Hammann, - Mirko Richter, Wolfgang Gunkel, Reiner Schäfer, Jens Tumsek (78 Volker Ewald) Mittelfeld: Ingo Röder (52 Martin Ewald) Holger Claus, Thomas Kissel (85 Giovanni Romano) Angriff: Hans Jörg Nagel, Erkul Hunca

Reservemannschaft
In einer beiderseits schwach geführten Begegnung, war die TSV Reserve die spielbestimmende Mannschaft. Aber die fehlende Durchschlagskraft im Angriffsspiel war nicht zu übersehen. Zwar gelang dem eingewechselten Andreas König der Führungstreffer in der 52. Min. aber Weiterstadt kam zwei Minuten vor Ende der Partie noch zum Ausgleich. Ein völlig unmotiviert von Sam Atzori verursachter Elfmeter verhalf dem Gast zum unverdienten Teilerfolg.
Aufstellung Tor: Uwe Erhardt Abwehr: Frank Schaffner (46 Rolf Schuchmann) Sam Atzori, Michael Klett, Achmed El. Haddadi Mittelfeld: Klaus Schäfer, Mario Berwald, Heiko Büsser, Erik Bahl Angriff: Giovanni Romano (46 Andreas König) Gerald Dörr (40 Roger Dreesen)

AH-Senioren (Ü 45) in Gimbsheim/Abendadresse Guntersblum
Südzucker AG - TSV-Ü 45 Ergebnis 2:0

RIED
Autovermietung GmbH
Umzugskarton Stck. DM 6.50
PKW - Kleinbusse - Sportfahrzeuge
- Unfallservice -
☎ 0 61 58 / 17 99
TAG + NACHT
Bahnhofsallee 18, 64560 Ried.-Goddelau

Allianz
Wir suchen in CRUMSTADT
eine/n Mitarbeiter/in imNebenberuf.
Einarbeitung und laufende Betreuung ist gewährleistet.
Bei Eignung erfolgt Bestandsübertragung.
Bitte wenden Sie sich an:
W. Schäfer, Bezirksleiter
Telefon: 0 61 58 / 8 35 27, Fam. Maier

EINEN HERZLICHEN EMPFANG bereiteten in Wolfskehlen Nachbarn, Freunde und Vereinskameraden vom TSV Wolfskehlen dem Goldmedaillengewinner im Volleyball bei den Paralympics, Bernard Schmiedl. Geduldig hatte man stundenlang auf den sympathischen Sportler gewartet, um ihn dann mit Sekt, Bier und einem Buffet zu verwöhnen.

Mittwoch-Gymnastikgruppe

Achtung" Geänderte Anfangszeit!

Ab sofort beginnt die Übungsstunde **Mittwochvormittag um 9.30 bis 10.30 Uhr.** Wir hoffen auch weiterhin auf rege Beteiligung. Neue Mitturner sind immer herzlich willkommen.

TSV 03 WOLFSKEHLEN

Helgetiere

Die Helgetiere beim 24-Stundenlauf - ein buntes Team sucht noch Unterstützung

Die letzten Stunden bis zum Start, die Helgetiere fiebern schon ihrem Ereignis des Jahres dem 24-Stundenlauf entgegen.

Nicht ohne Chancen aber auf jeden Fall mit guter Laune, dem Helgetier, Fahne, Gummibären und Lakritze startet das bunt gemischte Team aus Leichtathletikschüler/innen und Jugendlichen des TSV mit Freunden und Fans in das Unternehmen 24-Stundenlauf. Ja die Unterstützung... wir suchen keine Läufer mehr, denn wir haben schon ein bärenstarkes Team zusammengestellt. Vielmehr gibt es noch Sponsoren genug, denn die Helgetiere wollen einen guten Teil zum Spendenzweck beitragen und mit einer guten Rundenspend im Rücken läuft sich s nochmal so gut. Das Spendenziel? Alle Läufer des 24 Stundenlaufes versuchen soviel wie möglich Geld für die Wasserversorgung einer Außenstation des St. Anne Hospitals in Nkhotakota/Malawi zu erlaufen.

Und warum gerade die Helgetiere unterstützen? Weil die Helgetiere sich für ihr Geld besonders ins Zeug legen, weil die Helgetiere jung, erfolgreich, lustig, zusammengewürfelt sind; weil die Helgetiere dafür sorgen, daß ihre Sponsoren gut repräsentiert werden (wir haben den besten Draht zur Presse) ja und sowieso. Vielleicht kennen sie ja auch ein Helgetier, das ist schon Grund genug.

Wir sind 24 Stunden lang zu finden auf dem Erfelder Sportplatz (Freitag (6.) 18 Uhr bis Samstag (7.) 18 Uhr und freuen uns über jede noch so kleine Spende oder einfach einen Besuch und Anfeuerungsrufe. Bis dann die Helgetiere.

Jeannette, Vannessa, Andreas, Hartwig, Timo H., Oli, Gianni, Dany, Tobse, Lilli, Sandra, Daniela, Kersin, Susanne, Carolin, Enno, Bernd, Anita, Alf, Helge (voraussichtliche Mannschaft).

Jugendfußball

Am Wochenende fällt der Startschuß für die Saison 96 / 97. Alle 9 TSV-Jugendmannschaften greifen ins Spielgeschehen ein. Die Abt. Jugendfußball wünscht allen Spielern und Trainern viel Erfolg für die neue Saison.

Vorschau:

Samstag, 7.9.96		
Bambini	Büttelborn - TSV	13.00 Uhr
F1-Jugend	TSV - Geinsheim	13.00 Uhr
F2-Jugend	TSV - Geinsheim	13.00 Uhr
E-Jugend	Stockstadt - TSV	13.45 Uhr
D1-Jugend	TSV - Klein-Gerau	14.45 Uhr
D2-Jugend	Stockstadt - TSV	14.45 Uhr
C-Jugend	Walldorf - TSV	16.00 Uhr
Sonntag, 8.9.96		
B-Jugend	Mörfelden - TSV	10.00 Uhr
A-Jugend	TSV - Leeheim	10.00 Uhr
Mittwoch, 11.9.96		
C-Jugend	TSV - Raunheim	18.00 Uhr
Freitag, 13.9.96		
A-Jugend	Dornheim - TSV	19.00 Uhr

Fußball

Teilerfolg im Auswärtsspiel bei Dersim Rüsselsheim
Kopfballtor von Clemens Hammann bringt einen Punkt

Auf dem ungewohnten Kunstrasen bei Aufsteiger Dersim Rüsselsheim hatte unser Team in der Anfangsphase bange Minuten zu überstehen. Jedoch versäumten es die technisch versierten Gastgeber ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen. Unser Team, ansonsten kein Konterspezialist, nutzte diesmal eine der ersten Chancen zum Torerfolg. In der 22. Min. verwertete Hans Jörg Nagel eine Hereingabe von Clemens Hammann, der diesmal zu den auffälligsten TSV Akteuren zählte, in Abstaubermanier zum 1:0. Spielertrainer Nowka, ständiger Unruheherd in der TSV Hintermannschaft und von Wolfgang Gunkel nur mit Mühe unter Kontrolle zu halten, schoß in der 35. Min. per Drehschuß den Ausgleich. Ein gefährlicher Weitschuß von Holger Claus, den Dersim Torhüter Brepohl entschärfte, die einzige noch nennenswerte Chance für den TSV vor der Halbzeit. Kurz vor der Halbzeitpause das nicht unverdiente 2:1 für Dersim. Wiederum Nowka in der 41. Min. nach erheblichen Abstimmungsproblemen in der TSV Abwehr erzielte im Nachschuß die Führung für Rüsselsheim. Nach dem Halbzeittee hatte unsere Elf die stärkste Phase. Als in der 55. Min. Ingo Röder in den Strafraum eindrang und unfair attackiert wurde, alles auf den Elfmeterpfiff wartete, nutzte dies gedankenschnell Erkul Hunca zu seinem 1. Saisontreffer und somit zum 2:2 Ausgleich. Ingo Röder mußte nach dieser Attacke leicht benommen das Spielfeld verlassen. Für ihn kam Martin Ewald in die Mannschaft. Nach dem Ausgleich übernahm Dersim wieder das Kommando. Einen aus vielen Angriffsversuchen resultierenden Freistoß konnte Mario Harz im TSV Gehäuse nur abklatschen und Arslan nutzte dies geschickt per Heber zur 3:2 Führung für das zumeist aus Türken bestehende Team aus der Opelstadt. Die TSV Elf steckte aber nicht auf und kam nach einer Kissel Ecke in der 85. Min. noch zum verdienten 3:3 Ausgleich. Den angedrehten Ball unterschätzte der Gästekeeper und Clemens Hammann, per Kopfstoß aus ca. 5m, traf ins Netz. Das im letzten Heimspiel noch so hervorragend geglückte Wechselspiel zwischen Holger Claus, Reiner Schäfer und Clemens Hammann klappte diesmal nicht so wie gewünscht. Dennoch zählte der kampfstarke Reiner Schäfer, Clemens Hammann als Antreiber und Ideengeber sowie der laufstarke Kapitän Mirko Richter zu den besten im Team.

Aufstellung: Mario Harz, Mirko Richter, Jens Turnsek (75´Giovanni Romano), Reiner Schäfer, Wolfgang Gunkel, Clemens Hammann, Ingo Röder (55´ Martin Ewald) Thomas Kissel, Hans Jörg Nagel, Holger Claus, Erkul Hunca

Presse - Stimmen

Fußball

Niederlagenserie hält an
Eine Name der Hoffnung: Horst Hammann

Das Positivste am letzten Fußball-Wochenende war der erste Auftritt von Horst Hammann im Vorspiel der Reserven gegen die SKG Ober-Ramstadt nach dreimonatiger Verletzungspause. Mit 2 Toren kehrte er standesgemäß ins Wolfskehler Fußballgeschehen zurück und nährt die Hoffnung schnellstmöglich die erste Garnitur zu stärken. Die 1. Mannschaft wurde diesmal auf zwei Positionen vom Gespann Claus/Hammann geändert. Wolfgang Gunkel spielte nach seiner Muskelverletzung wieder in der Deckungskette Manndecker. Erik Bahl mußte dafür auf die Bank. Für Gerald Dörr spielte erstmals wieder Manfred Schäfer. Die Partie begann flott, ohne daß sich beide Teams lange abtasteten. Schüsse von Manfred Schäfer und Holger Claus auf das Gästetor waren erste Chancen für unsere Elf. Die vielleicht beste Chance unsererseits hatte wie schon in Königstätten Erkul Hunca. In der 20. Minute kam er aus ca. 8 Metern nach Clausflanke unbedrängt zum Kopfstoß, vergab aber unkonzentriert weit übers Tor, diese gute Torchance. Dann überraschend innerhalb von 5 Minuten durch Einzelaktionen eines Gästespielers, die unsere Elf aus dem Gleichgewicht warfen. Zunächst in der 25. Minute war es der erwähnte Erdinc Soezer, der einen ersten Warnschuß knapp neben das TSV Gehäuse setzte. In der 29. und 30. Minute dann der Doppelschlag durch ihn, als er erst aus 25 Metern per Volleyschuß und eine Minute später mit Flachschuß aus ca. 30 Metern zum 1:0 bzw. zum 2:0 für die Gäste traf.

Unser Team brauchte bis zur Halbzeitpause, um sich von diesem Schock zu erholen.

Die zweite Spielhälfte begann erfolgversprechend. Nach Rückpaß von Erkul Hunca traf Holger Claus vom Elfmeterpunkt zum Anschlußtreffer. Doch die Hoffnung auf ein Remis oder mehr dauerte nur 4 Minuten. Denn nach einem Eckstoß für die Gäste und vergeblichen Abwehrversuchen von Mario Harz und Ingo Röder auf der Linie, schob Durak die Kugel unbedrängt in die lange Ecke des Tores zum 1:3. Damit war jegliche Ordnung im TSV Spiel dahin. Holger Claus gab die Libero-Position immer mehr auf und Reiner Schäfer wurde zu allem Überfluß mit Gelb/Rot bedacht. Somit war unsere Elf ohne Chance, das Spiel noch zu kippen. Die Folge waren durchdachte Konter der SKG gegen eine jetzt überforderte TSV Abwehr. Das 1:4 durch Rieb nach Konter die logische Konsequenz. Der TSV verkürzte zwar wiederum in der 77. Minute durch Kapitän Mirko Richter, aber postwendend in der 80. Minute der 2:5 Endstand durch Schütz, der freilaufend auch noch Keeper Mario Harz ausspielte und einschob.

Die Mannschaft zeigte bis zum 2:0 eine gute Leistung, zerfiel aber dann zusehends angesichts des Zwischenstandes. Außer Manfred Schäfer 30 Minuten lang, Holger Claus, Ingo Röder und Wolfgang Gunkel über die gesamte Spielzeit, konnte kein Spieler den Anforderungen eines Gegners vom Kaliber Ober-Ramstadts gerecht werden.

Aufstellung:
Mario Harz, Mirko Richter, Jens Turnsek, Reiner Schäfer, Wolfgang Gunkel, Ingo Röder, Manfred Schäfer (61. Minute Hans Jörg Nagel), Volker Ewald, Thomas Kissel (80. Minute Martin Ewald), Holger Claus, Erkul Hunca.

Reservemannschaft
Einen ungefährdeten Kantersieg landete die Reserve gegen einen bisher sieglosen Gegner.
Die Torfolge: 1:0 Hans Jörg Nagel, 2:0 Horst Hammann, 3:1 Frank Schaffner, 4:1 Ettore Iacusso, 5:1 Markus Schmitt, 6:1 Horst Hammann, 7:1 Frank Schaffner

Vorschau:
Angesichts des derzeitigen Leistungsvermögens der Mannschaft, wäre alles andere als eine Niederlage beim Tabellenzweiten, der TG 75 Darmstadt, eine Überraschung.
Vielleicht könnte der zwar noch konditionell nicht voll auf der Höhe wieder einsatzfähige Horst Hammann oder Spieler, die derzeit nicht zum aktuellen Kader der "Ersten" zählen, der Mannschaft wieder Sicherheit und Impulse geben.
Anstoßzeiten:
Reserve um 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr

14. Spieltag

SG Egelsbach II **gegen** **TSV 03** **1:2 (1:0)**

		Erhard		
		Horst Hammann		
	Richter		Gunkel	
R. Schäfer		Bahl		Turnsek
	G. Schäfer Röder		Bopp J. Hammann	

Auswechslungen:
Hunca für Röder
Dörr für G. Schäfer

Torfolge:
1:0 Leopold
:1 R. Schäfer
2 H. Hammann

Anmerkungen:

Fußball

Balsam auf Wolfskehler Fußballseelen

Tore von Reiner Schäfer und Horst Hammann führen zum 2:1 Sieg

Die Voraussetzungen für einen Erfolg in Egelsbach waren nicht gerade ideal. Denn der zum zuschauen verurteilte Spielertrainer Holger Claus, er bekam in einer Widerspruchverhandlung eine Vier-Wochensperre für seinen Platzverweis gegen Croatia, mußte seine Elf wiederum umbauen. Neben verletzten bzw. kranken Spielern mußte auch kurz vor dem Anpfiff noch Volker Ewald wegen einer Darmgrippe passen. Da die Regionalliga Elf der SG Egelsbach spielfrei war, konnten zwei Akteure in der Bezirksliga Elf mitwirken. Diese Vorteile machten sich vornehmlich in der ersten Spielhälfte bemerkbar. Denn Egelsbach zeigte bis zur Halbzeitpause die bessere Spielanlage. In Punkto Ball- und Kombinationssicherheit waren die meist sehr jungen Spieler der SG unserer Elf überlegen. Was allerdings fehlte, war zum Glück für unser Team, der erfolgreiche Abschluß. Dazu wurden die Angriffsspitzen gut bewacht. Vornehmlich Wolfi Gunkel nähert sich nach seiner Verletzung wieder alter Form. Ein konstruktives Mittelfeldspiel war in der ersten Halbzeit kaum möglich, zu sehr hatten unsere Mittelfeldakteure mit dem schnellen Kombinations- und Doppelpaßspiel ihrer Gegenspieler zu kämpfen. Die einzige Chance hatte Achim Hammann mit Drehschuß aus ca. 12 Metern nach einer Flanke von Jens Turnsek. Die Egelsbacher Führung fiel nach einem Freistoß von der halblinken Strafraumgrenze. Leopold drehte das Leder per direkt ausgeführtem Freistoß um die Mauer ins lange Toreck zum 1:0 Halbzeitstand. Mit Beginn der zweiten Spielhälfte änderte sich die Begegnung. Unser Team bekam jetzt das Spiel besser in den Griff. Egelsbach hatte sich offensichtlich in der ersten Halbzeit läuferisch übernommen. zwar hatte es unser Team Torhüter Uwe Erhard zu verdanken, daß nicht das 2:0 fiel. Denn einen Kopfball vom 6 Meterraum wehrte er reaktionsschnell über die Latte. Es dauerte bis zur 55 Minute, ehe Reiner Schäfer der Ausgleich glückte. Einen von Achim Hammann hereingebrachten Freistoß vollendete er per Kopfstoß. Nun rollte Angriff auf Angriff auf das Tor des Tabellenletzten. Nach zwei ausgelassenen Torchancen von Erkul Hunca war es der in den letzten 10 Minuten in den Angriff gewechselte Libero Horst Hammann, der das Siegtor in der 87. Minute erzielte. Einen in den Strafraum geschlagenen Freistoß von Reiner Schäfer nahm er zunächst mit der Brust an, um ihn dann abblockend gegen den Torhüter über die Linie zu bringen. Nach langem Anlauf im 15. Spiel der erste Sieg für unsere Mannschaft. Im vierten Spiel in Folge ohne Niederlage zeigte unsere Elf altbewährte Tugenden. Hatte man in der ersten Hälfte unser Team schon aufgegeben, so zeigte das Team um die Säulen Horst Hammann in der Abwehr und Achim Hammann als Anspielstation im Angriff das, was den Wolfskehler Fußball auszeichnet, Disziplin, Einsatz und...Charakter.

Aufstellung. Uwe Erhard, Mirko Richter, Horst Hammann, Erik Bahl, Wolfgang Gunkel, Jens Turnsek, Reiner Schäfer, Joachim Hammann, Gerald Dörr, Ingo Röder (58. Erkul Hunca), Gunther Schäfer (80. Gerald Dörr).

Weiteres Ergebnis vom Wochenende: TSV AH -SG Dornheim 0:0

Presse-Stimmen

Fußball

Was wäre der TSV ohne Horst Hammann
1:1 Unentschieden bei RW Darmstadt

Auch im 5. Spiel in Folge bleibt der TSV 03 Wolfskehlen weiter ohne Niederlage und kam bei der spielstarken Mannschaft aus Darmstadt in sprichwörtlich letzter Sekunde zu einem 1:1 Unentschieden. Von Beginn an war die Heimelf aus Darmstadt spielbestimmend und der TSV um Spielertrainer Holger Claus hatte große Schwierigkeiten, selbst zum Spiel zu finden. Hinzu kamen die vielen Abspielfehler auf einem tiefen Platz.

Wolfgang Gunkel kümmerte sich um Brodrecht, Reiner Schäfer und den Spielgestalter Fuchs und Mirko Richter gegen Löb sowie Clemens Hammann gegen Härter hatten in der Anfangsphase Probleme, gerade bei schnellen Vorstößen der Darmstädter.

Nach ca. 20 Minuten bekam der TSV die Heimelf besser in den Griff und über die restliche Spielzeit blieben sie ohne zwingende Tormöglichkeiten.

Lediglich in der 34. Minute scheiterte der mitgelaufene Verteidiger Splinter nach schöner Vorlage an Torwart Uwe Erhard, der an diesem Tag ein sicherer, ruhiger Rückhalt war.

Mitte der ersten Hälfte sah es nach einem typischen 0:0-Spiel aus. Die Darmstädter blieben zwar optisch überlegen, waren aber dann vor dem TSV-Tor zu ideenlos.

Der TSV hatte seine beste Chance erst in der 40. Minute durch Jens Turnsek, der nach einem Eckball von Holger Claus direkt abzog und an dem glänzend parierenden Schlußmann Linss scheiterte.

Zum zweiten Spielabschnitt kamen Gunter Schäfer für Ingo Röder und Erik Bahl für den leicht verletzten Reiner Schäfer ins Spiel.

Der TSV kam, gerade über die rechte Seite besser ins Spiel und die Partie wurde flotter. Man hatte gute Einschußmöglichkeiten, ja man hätte zu diesem Zeitpunkt sogar zur Führung kommen müssen. Allein zwischen der 53. und 67. Minute konnten vier Freistöße nicht in Tore umgemünzt werden. Clemens Hammnann, Horst Hammann oder der lauffreudige Gerald Dörr scheiterten entweder am Darmstädter Keeper oder köpften am Tor vorbei.

Nach einer Unachtsamkeit in der 84. Minute kamen die Rot-Weißen durch den agilen Fuchs zur Führung. Nach einer Ecke kam der früher beim SC Griesheim spielende Härter an den Ball, flankte auf den langen Pfosten und der Spielmacher konnte völlig unbedrängt einköpfen.

Nun glaubte keiner der TSV-Anhänger mehr daran, noch mit einem Punktgewinn nach Hause zu fahren.

Doch wie stand es vor Wochen in der Zeitung. „Wenn nichts mehr geht, geht Horst Hammann". In der letzten Spielminute bewahrte der Libero mit seinem Treffer den TSV vor einer Niederlage.

Nach einem Freistoß von Clemens Hammann konnte er in Bedrängnis den Ball unter Kontrolle bringen und schob dann das Leder aus etwa 5 Meter zum 1:1 Unentschieden ein.

Mannschaftsaufstellung: Uwe Erhard, Mirko Richter, Horst Hammann, Reiner Schäfer (46. Min. Erik Bahl), Wolfgang Gunkel, Ingo Röder (46. Min. Gunter Schäfer), Holger Claus, Jens Turnsek, Joachim Hammann, Clemens Hammann, Gerald Dörr.

Vorschau

Am kommenden Sonntag müssen beide Teams zum Tabellenführer und Meisterschaftsanwärter DJK SSG Darmstadt reisen. Nach der erneuten Heimniederlage der Darmstädter müssen sie gegen den TSV unbedingt gewinnen. Darin liegt die Chance des TSV. Mit einer disziplinierten Mannschaftsleistung könnte man für eine Überraschung gut sein.

Anstoß: 12.15 Uhr und 14.00 Uhr.

Fußball

12 Minuten fehlen zur Überraschung.
Gerald Dörr erzielt die Führung beim Tabellenführer.

Die Überraschung im letzten Auswärtsspiel bei der DJK/SSG Darmstadt vor der Winterpause, wäre dem TSV fast gelungen. Nur noch 12 Minuten waren zu spielen, als dem Tabellenführer der Bezirksliga der Ausgleich glückte. Zuvor hatte der TSV mit einer taktisch disziplinierten Meisterleistung 78 Minuten lang dem Titelanwärter Parolie geboten und nach einem Treffer von Gerald Dörr sogar ab der 21. Minute geführt. Wieder einmal mußte die Mannschaft umgestellt werden. Neben dem seit dem Spiel in Messel verletzten Thomas Kissel, fielen diesmal mit Reiner Schäfer, Artur Bopp und Erkul Hunca weitere Spieler aus dem 1. Mannschafts Kader wegen Verletzung aus. Taktisch glänzend auf den Gegner mit dem besten Sturm der Liga eingestellt, hatte unsere Mannschaft die besten Torchancen in der Anfangsphase der Begegnung. Doch sowohl Gerald Dörr mit Schuß aus der Drehung in der 1. Minute, als auch Horst Hammann mit Kopfball in der 5. Minute verfehlten das DJK/SSG Gehäuse. Danach kam unser Team nur noch zu Konterchancen, zu groß war der Druck des Tabellenführers auf die TSV Abwehr bis zur Pause. Zum Glück für das Team um Kapitän Horst Hammann konnten jedoch der von Wolfi Gunkel glänzend bewachte Ak und Becker per Kopfball nach Eckstoß ihre Torchancen nicht nutzen. In der 21. Minuten dann die etwas überraschende Führung für die Rot-Schwarzen. Einen weiten Paß aus der Abwehr brachte Achim Hammann unter Kontrolle, leitet den Konter über die rechte Seite zu Erik Bahl weiter, dessen auf Gerald Dörr zugedachte Flanke brachte die sehr unsicher wirkende Abwehr nicht aus der Gefahrenzone und Gerald Dörr vollendete alleinstehend vor dem Darmstädter Torsteher zur 1:0 Führung. Die DJK/SSG Darmstadt schien geschockt denn bis zur Halbzeitpause ließ der Druck auf die TSV Abwehr um Horst Hammann nach. Sicher auch ein Verdienst von Gunther Schäfer und Wolfgang Gunkel, die im Verlauf der Begegnung ihre gefährlichen Gegenspieler immer besser in den Griff bekamen, sowie ein ruhig und sachlich Zustellen als Sonderbewacher von Spielmacher Knauer und im rechten Augenblick als Ankurbler aus der Defensive. In der 35. Minute dann ein Schock für die wiederum zahlreichen Wolfskehler Zuschauer. Achim Hammann bis dahin überragende An- und Zuspielstation im Angriffszentrum mußte mit einer Leistenzerrung passen. Martin Ewald für ihn eingewechselt und in gleicher Position spielend zeigte eine starke Leistung, war immer anspielbereit und entwickelte sich zum laufstärksten Angreifer. Gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte konnte sich Torhüter Uwe Erhard auszeichnen, als er reaktionsschnell einen Schuß des in den Strafraum eingedrungenen Abwehrspielers Becker per Faust über die Latte wehrte. Der Spitzenreiter verlor zunehmend seine Linie durch die hochmotivierten TSV Akteure, die vornehmlich im Abwehrbereich ihren Gegenspieler im direkten Zweikampf keinen Zentimeter Raum ließen. Die beiden einzigen Torchancen in der zweiten Halbzeit hatten Martin Ewald, der aus ca. 18 Metern verzog und Clemens Hammann, der nach einem Konter unmotiviert per Volleyschuß abschloß anstatt den Zweikampf zu suchen. Als alles schon mit einer Überraschung rechnete, fiel doch noch der Ausgleich. Nach einem Schuß aus dem Gewühl heraus konnte Uwe Erhard nur noch kurz mit den Fäusten abwehren und Ak staubte aus Abseits verdächtiger Position kurz vor der Torlinie in der 78. Minute zum glücklichen aber durchaus verdienten Ausgleich für den Spitzenreiter der Bezirksliga ab. Hektisch noch einmal die Schlußminuten. Etliche TSV Akteure erhielten die Gelbe Karte. Eine taktische Auswechselung in der 87. Minute, Cousin gegen Cousin, Ingo Röder für Erik Bahl und eine Minute später die gelb-rote Karte für Holger Claus sowie fast 5 Minuten Nachspielzeit sorgten noch einmal bei Spielern und Anhang für Adressatin Ausstoß und Gesprächsstoff.

Aufstellung: Uwe Erhard, Mirko Richter, Horst Hammann, Erik Bahl, (87. Min. Ingo Röder) Wolfgang Gunkel, Gunther Schäfer, Clemens Hammann, Jens Turnsek, Joachim Hammann, (35. Min. Martin Ewald) Holger Claus, Gerald Dörr.

Reservemannschaft

Der 3:0 Sieg der 2. Mannschaft war nicht unverdient aber sicher um eins oder zwei Tore zu hoch. Ein glänzend aufgelegter Mario Harz im Tor verhinderte einen Torerfolg oder sogar mehr für die spielstarken Gastgeber um den früheren SV 98 Profi Hans Münchow im Dress der DJK/SSG Reserve.

Torfolge: 1:0 Hans Jörg Nagel, 2:0 Markus Schmidt, 3:0 Hans Jörg Nagel

Aufstellung: Mario Harz, Matthias Brehm, Andreas Dietz, Rolf Schuchmann, (Michael Schaffner) Maged Abdelkerim, Alexander Turnsek (Andreas König) Klaus Schäfer, Michael Klett, Volker Hofmann, Hans-Jörg Nagel, Rooger Dressen, (Markus Schmidt)

C-Jugend

Mit einer hohen Niederlage sowie einem schwer erkämpften Sieg setzte die C-Jgd. nach den Osterferien die Saison fort. Am 16.4.1997 trat man bei lt. Groß-Gerau an und unterlag mit 1:8 (1:3) Toren. Bereits nach fünf Minuten mußte man das Handicap hinnehmen, das Kapitän und Torjäger N. Karpouzis verletzt ausschied und bis auf weiteres ausfällt. Trotzdem hielt man in der 1. Halbzeit gut mit, kam aber durch eigenes Verschulden zu drei Gegentreffern. Nach dem Seitenwechsel erlebte unsere Mannschaft mit Fortdauer des Spiels einen Einbruch und mußte noch fünfmal den Ball aus dem eigenen Netz holen. Hervorzuheben ist F. Kraft, der kämpferisch und läuferisch eine starke Partie bot. Das Tor erzielte B. Grellmann. Im nächsten Spiel empfing man am 19.4.97 zu Hause die SF Bischofsheim und kam zu einem 3:2 (1:2) Sieg. Gegen einen körperlich überlegenen Gegner entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit etlichen Torchancen auf beiden Seiten. Nach dem Führungstreffer der Gäste kamen wir durch ein Eigentor zum Ausgleich, mußten aber noch vor dem Wechsel wiederum einen Rückstand hinnehmen. Mit einem gut aufgelegten Torhüter T. Wolf sowie einer kämpferisch starken Leistung kam man im 2 Durchgang zum Ausgleich durch B. Grellmann. In den Schlußminuten gelang F. Kraft sogar noch der vielumjubelte und nicht unverdiente Siegtreffer. In beiden Spielen kamen zum Einsatz: Thomas Wolf, Cedric Duchemin, Tobias Werkmann, Benjamin Grellmann, Fabian Kraft, Niko Karpouzis, Christian Klein, Sebastian Mann, Sirko Mammitzsch, Oliver Stieb, Stefan Hess.

Fußball

Englische Woche: Enttäuschung und Wiedergutmachung.

SKG Ober Ramstadt - TSV 3:2 (1:1)
Niederlage in der Schlußminute.

Im Donnerstagspiel beim der lange Zeit sieglosen SKG Ober Ramstadt unterlag unser Team unglücklich mit 2: 3. In einer Begegnung die wenig anschauliches bot, ging Ober Ramstadt in der 23. Minute in Führung. Erst nach der Pause brachte die Claus Elf mehr Druck in die Partie. Durch die Umstellung Marcus Losert auf dem Libero Posten und Horst Hammann im Mittelfeld, häuften sich jetzt die Angriffe und damit die Torchancen. Nach dem der einschußbereite Achim Hammann gefoult wurde, verwandelte Horst Hammann zu 1: 1 per Elfmeter in der 50. Spielminute. Nach einem weiten Einwurf von Thomas Kissel, eine Kopfballstafette, angefangen von Achim Hammann über Horst Hammann zu Volker Ewald der ebenfalls per Kopf die 2: 1 Führung erzielte. Als in der 68. Minute der wenig Fingerspitzengefühl zeigende Schiri, Martin Ewald mit gelb - rot nach einem unabsichtlichen Foul bedachte, bekam Ober Ramstadt wieder Oberwasser. Auch beim 2:2 Ausgleich war der TSV nicht mit Fortuna im Bunde. Einen Schuß von der Strafraumgrenze fälschte Wolfgang Gunkel mit dem Kopf unhaltbar für Uwe Erhard ab. In der 85. Minute hatte der eingewechselte Ettore Iacusso die Chance zum Siegtreffer. Aber völlig freistehend traf er drei Meter vor dem Tor unkonzentriert den Ball nicht. Das sollte sich rächen. Nachdem der beste Spieler der SKG, Rieb von drei Wolfskehler in halblinker Position nicht energisch attackiert und vom Ball getrennt wurde, paßte dieser zum am Strafraum ungedeckt stehenden Laue und dieser schoß in der letzten Spielminute das Siegtor für den Gastgeber. Der nachfolgende Anstoß wurde erst gar nicht mehr ausgeführt.

TSV - TG 75 Darmstadt 2: 0 (0: 0)
Uwe Erhard hält Elfmeter.

Eine ganz andere Mannschaft zeigte sich dann am letzten Sonntag beim Heimspiel gegen den bis dahin Tabellendritten, TG 75 Darmstadt. Obwohl mit Reiner Schäfer, Holger Claus und Ingo Röder immer noch drei Stammspieler fehlten, drehte das Team diesmal den Spieß nach der 1: 5 Hinspielniederlage um und gewann völlig verdient mit 2: 0. Die erste Viertelstunde der Partie waren von vorsichtigem Abtasten und der Pärchenfindung geprägt. In der 26. Minute die erste echte Szene, die etwas wie für Aufregung sorgte. Nach einer Kissel Ecke wurde der Kopfball von Horst Hammann von einem Feldspieler von der Torlinie geholt, Martin Ewald verpaßte den abgewehrten Ball und Gunther Schäfer wurde bei seinem Schußversuch abgeblockt. Glück für den TSV in der 45. Minute, als ein Treffer der Darmstädter wegen Torhüterbehinderung nicht anerkannt wurde. In der zweiten Halbzeit bekamen die Zuschauer einen nun offensiveren TSV zu sehen. Einen um die Mauer gedrehten Freistoß von Kapitän Horst Hammann konnte der Gästekeeper gerade noch abwehren. Aber in der 62. Minute war er bei der Wolfskehler Führung machtlos. Martin Ewald, dem man anmerkte, daß er sein Mißgeschick der gelb-roten Karte vom Donnerstag gut machen wollte, erkämpfte sich an der rechten Außenbahn einen Freistoß. Den von Thomas Kissel hereingetretenen Ball, brachte die 75er Abwehr nicht aus der Gefahrenzone und Martin Ewald vollendete aus der Drehung schießend unhaltbar zur TSV Führung. Als dann Wolfgang Gunkel völlig zu Unrecht die Ampelkarte in der 70. Minute von einem oft mit unverständlichen Entscheidungen auf beiden Seiten aufwartendem Schiedsrichter gezeigt bekam, schien der Sieg gefährdet. Aber das Claus Team bewies Moral und Biß. Zwar setzte sich die Darmstädter Elf in der Spielhälfte des TSV fest, aber eine diesmal über die Schmerzgrenze gehende Elf in Rot-Schwarz hielt dem Druck stand. Im Gegenteil, es ergaben sich hochkarätige Konterchancen. Eine davon nutzte Achim Hammann mit der ganzen Cleverness eines Routinies. Einen Zweikampf gegen seinen Bewacher von der Mittellinie aus, schloß er in der 87. Minute mit einem gefühlvollen Dreher an den rechten Innenposten ins Netz ab. Als in der 90 Minute der Schiedsrichter nach Handspiel eines Gästespielers im TSV Strafmann für alle überraschend auf Elfmeter endschied, wehrte Uwe Erhard den halbhoch ins rechte Toreck geschossenen Ball bravourös zur Ecke.

2. Mannschaft

In einer sehr guten Begegnung setzte sich die Reserve mit einem hart erkämpften 3:2 gegen einen äußerst spielstarken Gegner durch. Hans Jörg Nagel erzielte mit zwei Treffern in der 10. und 40. Spielminute die 2: 0 Führung, ehe den Gäste in der zweiten Hälfte der Anschlußtreffer gelang. Manfred Schäfer, mit herrlichem Flugkopfball nach Zuspiel von Markus Schmidt, erhöhte in der 55. Minute auf 3: 1, ehe der TG Reserve kurz vor Schluß der Anschlußtreffer gelang.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:
TSV Soma - SV Bischofsheim 0: 8
TSV Ü 45 - FTG Pfungstadt 3: 1

Vorschau

Am kommenden Sonntag gastiert unsere Elf beim Tabellensechsten Croatia Griesheim. Das Vorspiel endete im bisher besten Heimspiel der Saison 1: 1 und schien die Wende zum Besseren einzuläuten. Aber leider kämpft unser Team immer noch um den Anschluß ans untere Mittelfeld. Bei entsprechender Einstellung und Konzentration ist unserem Team gegen die stark formschwankende Croatia, durchaus eine Überraschung zu zutrauen.

14. Schüler-, Jedermanns- und Straßenlauf - Genehmigter Volkslauf -

„Rund um das Wolfskehler Sportgelände"

am Freitag, den 16. Mai 1997

Startzeiten:	1 u. 2 km Schülerlauf 18.30 Uhr getrennte Wertung A, B, C, D 5 km Jedermannslauf 18.35 Uhr getrennte Wertung Männer und Frauen 10 km Straßenlauf 19.00 Uhr getrennte Wertung männl. und weib. Jgd. A+B, Männer und Frauen, Haupt- und Altersklassen (gemäß DLO 1996).
Startgebühr:	Schülerinnen 4,— DM Jedermann u. Jugend 5,— DM Frauen und Männer 7,— DM
Nachmeldungen:	bis jeweils 1 Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich - je 2,— DM
Anmeldung:	Manfred Penner, Lahnstr. 1 64521 Groß-Gerau 2 Tel. 06152/58230 per Fax: 06158/975438
Anmeldeschluß:	Mittwoch, den 14.05.1997
Siegerehrung:	sofort nach Ergebnisauswertung
Strecke:	amtlich vermessener Rundkurs

Abt. Leichtathletik

Bergankunft auf dem Feldberg

Von Oberursel zum Feldberg waren 10,1 km auf Waldwegen zu laufen und dabei 585 Höhenmeter zu überwinden. Gut hielten sich die drei TSV Teilnehmer unter den fast 500 Startern.
56:13 min. Heinz Pfeifer 24. M 40/167
56:17 min. Gerhard Paulus 9. M 50/171
56:27 min. Werner Klein 10. M 50/176

Gute Plazierungen in Münster

Beim 10 km Lauf in Münster bei Dieburg, stellte Dieter Werkmann seine gute Form mit einem 3. Platz in der M 40 in 35:39 min. unter Beweis.
Über 21,1 km kam Volker Jung als 11. im Gesamteinlauf auf Platz 3 der M 40 und lief in flotten 1:20:26 Std. über die Halbmarathon-Strecke. Werner Klein belegte mit 1:32:05 Std. Platz 5 der M 50.

Abt. Volleyball - 1. Damenmannschaft

1. Hürde der Pokalrunde geschafft!

Zwei 3:0-Siege verhalfen den TSV-Damen zum Weiterkommen in der Pokalrunde. Vergangenen Sonntag begann die Pokalrunde mit dem Spiel gegen DSW Darmstadt in Offenbach. Ohne Trainer aber voller Motivation ließen die Wolfskehlerinnen ihrem Gegner keine

Freundschaftsspiel am 13.Juli 1996

TSV 03 gegen SG Modau 2:1

Aufstellung:

Mario Barz

Cl. Hammann

Mirko Richter Gunther Schäfer

Ingo Röder Kl. Schäfer Erik Bahl

Thomas Kissel G. Romano

Martin Ewald Gerald Dörr

Auswechslungen:

Heiko Büßer für Mario Barz
Jens Turnsek für Mirko Richter
Ahmet el Haddadi für Erik Bahl
Volker Ewald für Martin Ewald

Torfolge:

0:1 Schick
1:1 Clemens Hammann
2:1 Ahmet el Haddadi

Anmerkungen:

Freundschaftsspiel am 17. Juli 1996

TSV 03 gegen SG Arheilgen (Bezirksliga West) 1:3

Aufstellung:

Heiko Büßer

Horst Hammann

Mirko Richter — Wolfgang Gunkel

Cl. Hammann — J. Turnsek — I. Röder

Holger Claus — Thomas Kissel

Martin Ewald — Hans-Jörg Nagel

Auswechslungen:

Sem Atzori für Mirko Richter
Ahmet el Haddadi für Ingo Röder
Giovanni Romano für Jens Turnsek
Klaus Schäfer für Clemens Hammann

Torfolge:

0:1
0:2
0:3
1:3 (89.) Nagel

Anmerkungen:

Freundschaftsspiel am 21. Juli 1996

TSV 03 - TV Nieder-Klingen (Bezirksliga Ost) 2:1 (1:1)

Mario Barz
Gunther Schäfer
Horst Hammann
Jens Turnsek (60. Min. Ahmet el Haddadi)
Mirko Richter
Clemens Hammann
Ingo Röder
Volker Ewald (46. Min. Holger Claus)
Thomas Kissel
Ettore Jacusso (46. Min. Hans-Jörg Nagel)
Erkul Hunca

0:1
1:1 Jacusso
2:1 Kissel

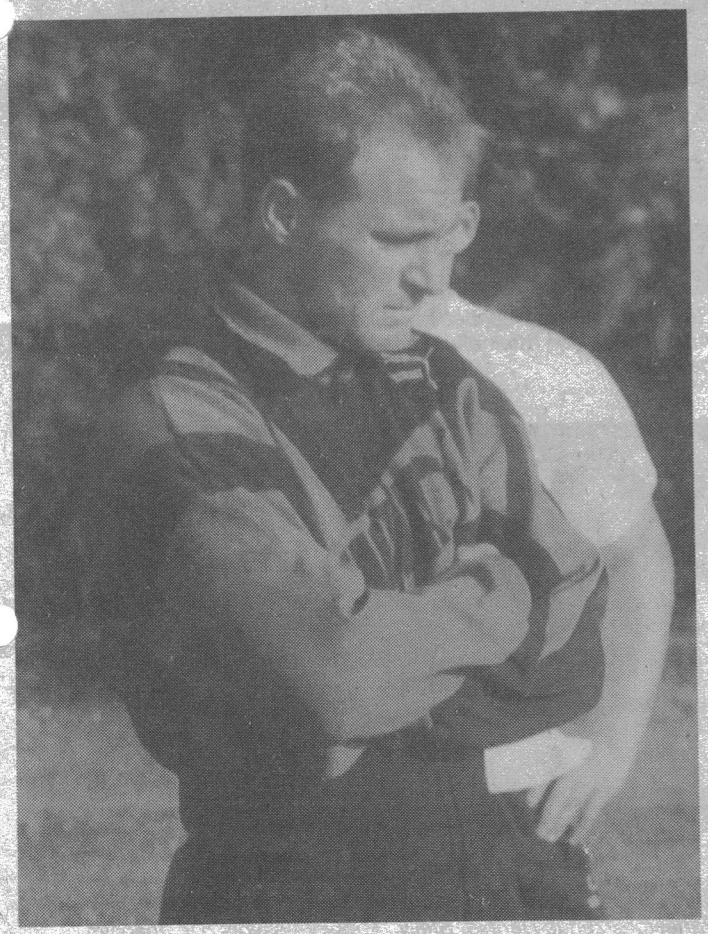
Reserven: 8:3 (Romano 3, Hofmann, Schuchmann, Klett, Klaus Schäfer, Martin Ewald)

Die Hüpfburg steht; das Spiel kann beginnen. Die Hüpfburg war über zwei Tage ständig belagert.

TSV WOLFSKEHLEN

Neue Spieler im Aufgebot der TSV Fußballer für die Bezirksligasaison 96/97

Das neue Trainergespann, Holger Claus, Co-Trainer Joachim Hammann und 2. Mannschaftstrainer Rolf Schuchmann konnte zum Trainingsauftakt 10 neue Spieler in den Reihen des TSV begrüßen. Zum Verjüngungsprozeß tragen 5 Spieler bei, die noch vor kurzem in der A-Jugend spielten.



Der neue TSV Coach Holger Claus konnte zum ersten Training der Saison 35 Spieler begrüßen.

Vorbereitungsalltag: Training- Spiel... Spiel- Training

Das Auftaktspiel der Testspielreihe gegen A-Ligist SC Modau am 13. Juli gewann der TSV mit 2:1. Dabei erzielten Clemens Hammann und Martin Ewald die Tore. Erstmals im Aufgebot: Mario Harz im Tor, Erik Bahl in der Defensive und Giovanni Romano im Angriff. Eine vom Ergebnis her, dem Spielverlauf aber nicht entsprechend deutliche 3:1 Niederlage mußte das Team um den erstmals als Spielertrainer im Mittelfeld der TSV Formation auftretenden Holger Claus im nächsten Spiel am 17. Juli gegen den Mitkonkurrenten in der neuen Spielzeit, die SG Arheiligen in der Sandkaute einstecken. Alle 3 Gegentore fielen nach zahlreichen Auswechslungen in der zweiten Halbzeit. Hans Jörg Nagel erzielt den TSV-Treffer zum Endstand. Horst Hammann spielte erstmals nach seiner Leistenoperation. Das Trainingslager auf dem TSV-Sportgelände vom 19. - 21. Juli wurde von durchschnittlich 25 Spielern bestritten. Zum Abschluß dieser 3 Tage Aufbautraining war der TV Nieder-Klingen mit 2 Mannschaften zu Gast. Die 2. Mannschaft, wieder einmal mit etlichen "Oldies" bestückt, gewann ungefährdet mit 8:3. Ein flottes Spiel von beiden Seiten, ohne große taktische Zwänge zeigten dann beide Bezirksligisten. Der aus der Ost Gruppe, Nieder-Klingen ging nach etlichen Torchancen vorher, Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Nach energischem Körpereinsatz von Erkul Hunka gegen den Gästekeeper, erzielte der erstmals im Dress des TSV spielende Ettore Iacusso, per Abstaubertor kurz vor der Halbzeit den Ausgleich und ließ damit erstmals seinen Torinstinkt aufblitzen. Thomas Kissel mit überlegt ins lange Eck gedrehten Ball erzielte den 2:1 Endstand für sein Team. Nachdem für alle Spieler sicher strapaziösen Trainingslager mit 5 Trainingseinheiten, ein gutes Spiel, wenn auch noch in manchen Aktionen zu sehen war, daß durch die Neuformierung verständlicherweise noch Abstimmungsprobleme im Spielverständnis miteinander fehlen. Im Rahmen des TSV-Sportwerbewoche fand am 24. Juli und 25. Juli auf dem Gelände an der Sandkaute die Riedstadtmeisterschaft statt. Den Bericht darüber in den nächsten Gemeinde-Nachrichten.

Vorschau auf das Wochenende

Das Programm der Sportwerbewoche

Nach einer 4jährigen Pause findet wieder ein Turnier für Freizeitmannschaften statt, die sogenannten "Wolfskehler-Open":
Dazu liegen Anmeldungen von insgesamt 10 Teams vor.
Gruppe 1
1. KCV, 2. Justins Old Soccer Team, 3. Geerer Stroaß, 4. Akropolis, 5. Spezialisten
Gruppe 2
1. Richy`s Goller Dream Team, 2. Marathonis, 3. Walli`s Treff, 4. Weckler 82, 5. Ernst-Ludwig Stroaß
Freitag, 26. Juli 18.00 Uhr Wolfskehler-Open mit 10 Teams
Samstag, 27. Juli 13.00 Uhr Wolfskehler-Open mit 10 Teams
Nach Abschluß dieses interessanten Turnieres auf Kleinspielfeld dann ein erster Höhepunkt der Vorbereitungsphase. Mit 2 Mannschaften trifft unser aktueller Kader gegen den spielstarken Landesligist Viktoria Kelsterbach aus der Zellstoffstadt an.
Samstag 27. Juli 15.30 Uhr 2. Ma TSV Wolfskehlen - Vikt. Kelsterbach
Samstag, 27. Juli 17.10 Uhr TSV Bambini 1:
Samstag, 27. Juli 17.45 Uhr 1. Ma. TSV Wolfskehlen - Vikt. Kelsterbach
20.00 Uhr Grillfete um die Blockhütte
Sonntag, 28. Juli 10.00 Uhr Gönnerfrühschoppen.
Die Sportwerbewoche endet traditionell mit dem Dank der Fußballer an alle Sponsoren. Freibier bis in die späten Nachmittagsstunden zapfen die Spieler für alle Gönner und auch solche, die es vielleicht noch werden wollen. Natürlich gibts auch etwas vom Grill. Außerdem können Dauerkarten an diesem Tag für die neue Saison erworben werden.

Herzliche Einladung zum Sommerfest der AsF Wolfskehlen und des SPD-Ortsvereins Wolfskehlen

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Wolfskehlen veranstalten zusammen mit dem SPD-Ortsverein am Samstag, dem 31. August 1996 ab 14.00 Uhr - Flohmarkt, ab 18.00 Uhr - Sommerfest (mit einem tollen Programm) am Bürgerhaus ihr diesjähriges Sommerfest. Wir laden schon jetzt die Bevölkerung recht herzlich ein. Für Stimmung sorgt ein Alleinunterhalter und eine bekannte Tanzgruppe.
Steaks mit Kartoffelsalat, Grillwürstchen, Fisch- und Lachsweck, Hausmacher-Wurstweck, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee und natürlich auch Bier vom Faß.
Wie in jedem Jahr, wird der Erlös für unsere diesjährige Seniorenfahrt verwendet.
Es freuen sich auf Ihren Besuch
Ihre AsF und der SPD-Ortsverein Wolfskehlen

Kerweborsch des KCV

Heute und morgen also am 26. und 27. Juli findet das Fußballfreizeitkickerturnier "die Wolfskehler Open" statt zu der sich auch die Wolfskehler Kerweborsch angemeldet haben. Wir treffen uns am heutigen Freitag um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz um wie immer erst nach ein paar Bierchen frisch gestärkt zum ersten Spiel anzutreten, weil nur so spielen wir richtig gut. In unserer Gruppe sind: Justins Old Soccer Team, Geerer Straos, Akropolis und die Spezialisten. Werden wir Erster oder Zweiter in unserer Gruppe geht es dann gegen die andere Gruppe um die Plazierungsspiele. Wir bitten diesmal um zahlreicheres Erscheinen als in Dornheim und um mehr Zuverlässigkeit und Unterstützung. Also bis Freitag!

Sportwerbewoche der Fußballer vom 24. - 28. Juli

Riedstadtmeisterschaften am 24. und 25. Juli

Nur die Partien am ersten Tag konnten die wenigen Zuschauer erfreuen. So die Begegnung SKG Erfelden : FC Leeheim, daß Erfelden nach flottem Spiel mit 4:0 gewann. Zuvor setzte sich TSV I gegen TSV II (Ersatz für TV Crumstadt) 3:1 durch. Spannung lediglich am zweiten Tag bei der Begegnung der Bezirksligisten TSV Goddelau : TSV Wolfskehlen I, daß 0:0 endete. Ansonsten setzte sich der Gastgeber in allen Spielen deutlich durch und wurde einmal mehr Riedstadtmeister.

Endstand: 1. TSV Wolfskehlen I
2. SKG Erfelden
3. TSV Goddelau
4. FC Leeheim
5. TSV Wolfskehlen II.

Freizeitturnier am 26. und 27. Juli

10 Mannschaften spielten 2 Tage lang auf Kurzfeld um den Sieg bei den Wolfskehler Open. Nach guten interessanten und ausgeprägt fairen Spielen setzte sich schließlich im Endspiel Justin's Old Soccer Team durch und konnte den Siegespokal, überreicht durch Fußballabteilungsleiter Frank Schaffner entgegennehmen. Die weiteren Plazierung:

2. Ernst-Ludwig-Str.
3. Marathonis
4. KCV
5. Richys Goller Dream Team
6. Akropolis
7. Eckler
8. Geerer Stroaß
9. Walli's Treff
10. Spezialisten

Die ersten drei Teams erhielten alle samt Pokale, während alle Teams eine Urkunde und Sachpreis entgegen nehmen konnten. Die Resonanz auf dieses Turnier war so überraschend groß, daß diese Wolfskehler Open fester Bestandteil der Sportwerbewoche werden könnten.

Ergebnis wurde zur Nebensache

Zum Abschluß des sportlichen Teils spielten beide TSV Mannschaften gegen Victoria Kelsterbach. Die 5:1 Niederlage geriet durch eine Knöchelverletzung von Libero Horst Hammann in den Hintergrund. Eine in dieser Woche notwendige Operation, wird den wohl besten Abwehrorgansator in weitem Umkreis für etliche Wochen vom Fußballfeld verbannen und somit auch dem TSV für die beginnende Punktrunde nicht zur Verfügung stehen. Die spielerisch stärkeren Gäste gingen mit 1:0 in Führung, die Clemens Hammann per Freistoß noch ausglich. Danach jedoch hatte die TSV Abwehr große organisatorische Probleme und Kelsterbach kam in fast regelmäßigen Abständen zum deutlich hohen Sieg. Die Reserve unterlag im Vorspiel mit 2:1. Sehr zur Freude von zahlreichen Eltern und Großeltern spielten vor der Begegnung der 1. Mannschaft zwei TSV Bambini Teams gegeneinander. Das Ergebnis von 2:1 für das Team I war weniger von Bedeutung, als die große Kulisse vor der unsere Jüngsten ihr fußballerisches Talent zeigen konnten.

Gönnerfrühschopppen.

Freunde und Gönner zahlreich vertreten

Das Fußball in Wolfskehlen einen hohen Stellenwert besitzt wurde von den gastgebenden Spielern und Verantwortlichen beim traditionellen Gönnerfrühschoppen am Sonntagmorgen freudig registriert. Denn nach wie vor lassen sich viele Fußballfreunde diese Gelegenheit nicht entgehen, bei einem Bierchen Prognosen für die neue Runde zu wagen oder auch kritisch das vergangene zu beleuchten. Der Dauerkartenverkauf, der an diesem Tag anlief, läßt darauf schließen, daß Fußball in Wolfskehlen weiter "IN" ist.

TSV 03 WOLFSKEHLEN
Abteilung Fußball

Riedstadt-Meisterschaften 1996

Der TSV 03 Wolfskehlen war Ausrichter der Fußball-Riedstadt-Meisterschaften 1996. Um den Ablauf dieses im Grunde immer unattraktiver werdenden Turniers etwas zu straffen, wurde der Modus dahingehend verändert, daß sich die Spiele auf zwei Abende beschränkten und die Spielzeit auf 2 x 20 Minuten reduziert wurde. Diese Maßnahme hat sich sicherlich bewährt. Trotzdem ließ auch in diesem Jahr das Leistungsniveau sehr zu wünschen übrig, zumal die Mannschaften nicht immer in stärkster Besetzung antraten.

Lediglich die erste Mannschaft des Gastgebers, die lediglich auf Wolfgang Gunkel, Reiner Schäfer, Volker Ewald und Eric Bahl wegen Verletzung, Urlaub bzw. Trainingsrückstände verzichten mußte, wußte in etwa zu überzeugen und wurde demzufolge in souveräner Manier und ungeschlagen mit 10 Punkten Riedstadt-Meister.

Die Organisation des Veranstalters mußte kurzfristig umdisponieren, da der TV Crumstadt völlig überraschend einen Tag vorher seine Teilnahme absagte, was einigen berechtigten Mißmut auslöste. Glücklicherweise konnte die Reserve-Mannschaft des TSV Wolfskehlen einspringen, so daß der Spielplan nicht geändert werden mußte.

Die Ergebnisse der einzelnen Paarungen:

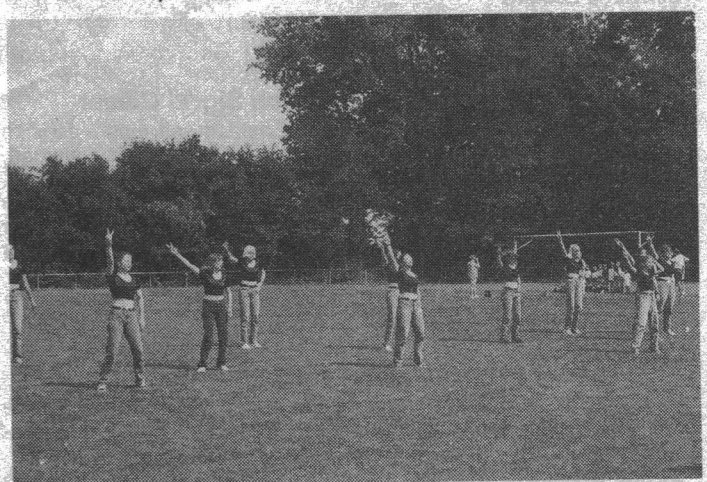
TSV Wolfskehlen II - TSV Wolfskehlen I 1:3
Torschützen Wolfskehlen I: HJ. Nagel, G. Romano (Elfmeter), Eigentor G. Dörr
- Wolfskehlen II: N. Jung
FC Leeheim - SKG Erfelden 0:4
Torschützen Erfelden: Cicek, Köhler, Funk, Pötschke
TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen II 0:1
Torschütze Wolfskehlen II: R. Schäfer
TSV Wolfskehlen I - SKG Erfelden 6:0
Torschützen Wolfskehlen I: H. Hammann (2), G. Romano (2), H.J. Nagel, E. Jacusso
FC Leeheim - TSV Goddelau 0:0
SKG Erfelden - TSV Wolfskehlen II 2:0
Torschütze Erfelden: Opitz (2)
TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen I 0:0
TSV Wolfskehlen II - FC Leeheim 0:2
Torschützen Leeheim: Arzensek, H. Losert
SKG Erfelden - TSV Goddelau 0:3
Torschützen Goddelau: Schaffner, Sturm, Peljto
TSV Wolfskehlen I - FC Leeheim 4:0
Torschützen Wolfskehlen I: Kissel (2), H. Hammann, Hunca

Endplazierung

TSV Wolfskehlen I	13:1	10
SKG Erfelden	6:9	6
TSV Goddelau	3:1	5
FC Leeheim	2:8	4
TSV Wolfskehlen II	2:7	3

Outdoor 96 - ein paar Eindrücke von Sport, Spiel und Spaß

Beim Ausprobieren - Weitsprung mal im Sack - Station des olympischen Fünfkampfes



Peace - zu Freedom tanzte die jugendliche Jazztanz-Aerobicgruppe - Zugabe gab's natürlich